

BOCHUMER TEAM DER JURISTISCHEN FAKULTÄT FÜR DEN NELSON MANDELA WORLD HUMAN RIGHTS MOOT COURT 2019 QUALIFIZIERT!

Zum ersten Mal wagte sich dieses Jahr ein Team der Juristischen Fakultät der RUB an die Teilnahme des internationalen *Nelson Mandela World Human Rights Moot Court* – mit großem Erfolg! Ende April reichte das Team, bestehend aus Madlen Stankova und Nadège Le Clézio-Rault, ihre Schriftsätze zur Wertung ein. Die Studierenden wurden am Lehrstuhl von Frau Prof. Dr. Adelheid Puttler, LL.M., von Frau Wiss. Mit. Jule Giegling betreut. In diesem Jahr hatten sich zur Schriftsatzphase ca. 200 Teams aus der ganzen Welt gemeldet. Diese wurden in mehrere Regionen eingeteilt (Afrika, Asien-Pazifik, Lateinamerika und Karibik, Westeuropa und weitere, Osteuropa, Nicht-UN-Mitglieder). Aus jeder Region werden maximal zehn Teams zur Teilnahme eingeladen. Das Bochumer Team hat sich für einen der zehn Plätze für „Western Europe and Others“ qualifiziert und darf bei den internationalen Ausscheidungen im Völkerbundpalast in Genf als eines von zwei deutschen Teams seine Argumente vor hochrangigen Vertretern von Wissenschaft und Praxis präsentieren. In dem dreisprachigen Wettbewerb – Französisch, Englisch und Spanisch – wird das Team auf Englisch plädieren. Das Bochumer Team wird in seiner Regionalgruppe neben so bekannten Universitäten wie der University of Oxford und der Yale Law School auftreten.

Beim *Nelson Mandela World Human Rights Moot Court* handelt es sich um einen jährlich stattfindenden internationalen Moot Court im Bereich Menschenrechte. Er wird ausgerichtet vom Zentrum für Menschenrechte der Universität Pretoria mit Unterstützung der American University, des Hochkommissars für Menschenrechte sowie des UN-Menschenrechtsrates. Der Wettbewerb ist offen für Studierende verschiedener Studienfächer, wobei vornehmlich Studierende der Rechtswissenschaften teilnehmen. Zunächst erfolgt eine Schriftsatzphase, in der die registrierten Teams einen Schriftsatz jeweils für den Antragsteller und den Antragsgegner zur Einreichung bei einem fiktiven Menschenrechtsgerichtshof anfertigen. Dann treffen sich diejenigen Teams, die sich aufgrund der Qualität ihrer Schriftsätze für die nächste Runde qualifiziert haben, im Völkerbundpalast der Vereinten Nationen in Genf, um in mündlichen Argumenten gegeneinander anzutreten.

Nähere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter <https://www.chr.up.ac.za/worldmoot>. Auskunft über das Bochumer Team erteilt Frau Wiss. Mit. Jule Giegling, Jule.Giegling@rub.de.

11

NELSON MANDELA
World Human Rights Moot Court Competition
South African Permanent Mission Geneva
Cooperation Centre
Conférence des Nations Unies
Conférence des Nations Unies

11th NELSON MANDELA
World Human Rights Moot Court Competition

15 - 19 JULY 2019, Palais des Nations, Geneva, Switzerland

Students from all universities in the world are invited to argue a hypothetical human rights case before judges from leading international tribunals and human rights experts.

The Competition will be held in English, French and Spanish.

www.chr.up.ac.za/worldmoot

UNITED NATIONS HUMAN RIGHTS COUNCIL
SOUTH AFRICAN PERMANENT MISSION GENEVA
Wissenschaftliche Erdbebenforschung
Global Campus of Human Rights
Centre for Human Rights UNIVERSITY OF PRETORIA
UNITED NATIONS HUMAN RIGHTS COUNCIL

Quelle: <http://www.chr.up.ac.za/worldmoot>